

Schülerwunsch geht in Erfüllung –

Bilsteinschule in Edermünde-Besse feierte Eröffnung der Schulbibliothek



Die „Popkörner“ von der Koch-AG bewirteten die Gäste anlässlich der Einweihung der neuen Schulbibliothek an der Bilsteinschule in Edermünde-Besse.

Zehn Jahre hat es gedauert, bis dieser Schülerwunsch in Erfüllung ging: Die Bilsteinschule in Edermünde-Besse hat jetzt eine eigene Schulbibliothek. Im Rahmen einer kleinen Feier mit Eltern, Freunden und Förderern wurde der große, fröhlich gestaltete Raum mit dem Namen „Leseland“ jetzt offiziell in Betrieb genommen. Neben einer bunten Auswahl an Büchern, darunter Comics, Sach- und Bilderbücher oder Klassiker wie „Die Wilden Kerle“ und die Was-Ist-Was-Reihe, gibt es in dem in freundlichem Grün erstrahlenden Leseland auch Stühle und

Tische zum Recherchieren und gemütliche, mit Kissen ausgestattete Lesecken. Schon vor der Eröffnung erhielt jeder Schüler einen eigenen Leserausweis und darf sich nun zu den Öffnungszeiten des Leselandes dreimal in der Woche in der großen Pause Bücher ausleihen.

Gleich am Eröffnungstag tummelten sich viele Schüler in der Bibliothek, um sich mit ihren Lieblingsbüchern zu beschäftigen und die ersten auszuleihen. Johanna mag Pferdebücher, sie hatte sich „Die schönsten Ponygeschichten“ ausgeliehen, während Christian sich über Hunde informierte, Ben „Greg's Tagebuch – Dumm gelaufen“ las, weil er gern lustige Bücher mag, und Marten mit „Der kleine Drache Kokosnuss“ in einer der Lesecken zu finden war. „Lesen ist wie das Wandern in ein unbekanntes Land, daher der Name unserer neuen Schulbibliothek“, erklärte Schulleiter Cornelius Meyer. „Uns war die Auswahl der Bücher besonders wichtig, denn Bücher begleiten uns und werden uns auch im Zeitalter des Computers erhalten bleiben.“ Neben dem Leseland hat die Bilsteinschule jetzt auch einen neuen Werkraum und die



Zur Eröffnung des neuen Leselandes waren viele Freunde und Förderer mit dabei.

Nachmittagsbetreuung wurde um einen Raum erweitert. Hier gibt es jetzt eine eigene Küche, in der die Schüler, die bis zum Nachmittag an der Schule bleiben, gemeinsam Mittag essen. Umgesetzt werden konnten die räumlichen Veränderungen an der Bilsteinschule wegen zweier trauriger Veränderungen. Zum einen gehen die Schülerzahlen zurück und zum anderen wurde die Vorschulklasse geschlossen, in deren Raum die Bibliothek jetzt ihren Platz gefunden hat.

Gut 10.000 Euro hat die Neugestaltung gekostet. Neben dem Spendenlauf hat die Schule die Maßnahmen mit Spenden und Fördergeldern der beiden Vereine Betreute Grundschule Besse und des Fördervereins Besser Kinder sowie durch das Hessische Kultusministerium, den Schwalm-Eder-Kreis, die Gemeinde Edermünde und die örtlichen Banken finanziert. Auch die großzügige Spende eines Besser Ehepaares, das einen runden Geburtstag dazu nutzte, um für die Neugestaltung der Schulräume Geld zu sammeln, hat dazu beigetragen, den Schülern den Lebensraum Schule schöner zu gestalten. „Geld, das in die Schule angelegt ist, zahlt sich langfristig aus“, bedankte Schulleiter Meyer. „Denn eines ist sicher: Durch jedes Buch, ob ernst, ob heiter, wird man auf jeden Fall gescheiter.“

2923 Zeichen/ zkr



Die neue Schulbibliothek an der Besser Bildeinschule bietet den Kindern nicht nur Bücher sondern auch tolle Leseecken.



Auch Platz zum Recherchieren, für Referate zum Beispiel, ist ausreichend vorhanden.



Über das neue Leseland freuen sich Schulleiter Cornelius Meyer, der ehemalige Schüler Herbert Fischer, der die Räume renoviert hat, die Vorsitzende des Fördervereins Besser Kinder Melanie Rudolph als Träger der Schulbibliothek und Lehrerin Katja Maßmann von der Steuergruppe Schulentwicklung (v.l.) sowie viele Kinder.



Die Nachmittagsbetreuung Regenbogenland hat jetzt eine eigene Küche. Die Kinder bleiben zum Mittagessen an der Schule und müssen nicht mehr im Raum des ehemaligen Bürgermeisteramts essen: Darüber freuen sich Susan Samuel-Wetzel und Gisela Blum vom Küchen-Team sowie Jeanette Schußler vom Verein Betreute Grundschule Besse, die Leiterin der Betreuung Petra Siebert und der erste Vorsitzende des Vereins Markus Naumann (v.l.).